

Judith Weck: Doppel-Worldcup Sieg auf den Austrian Classics/Innsbruck

Der Saisonstart für Judith Weck im Formenbereich konnte nicht besser sein. Die Formenläuferin der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn aus Sinn startete am vergangenen Wochenende auf den Austrian Classics in der Olympiahalle in Innsbruck. Aus Hessen startete noch das Softstyleteam des KSV Friedbergs. Begleitet und gecoacht wurden die Formenläufer von ihren Trainern Armando und Helga Regner, sowie von Petra Hermann-Weck, Coach der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn aus Sinn und Formenreferentin des HKBV (Hessischer Kickboxverband)

Mit einstündiger Verspätung konnte das Turnier starten. Die fünfköpfige Kampfrichterjury aus unterschiedlichen Nationen (kein Deutscher Kampfrichter) unter der Leitung von Brian Beck, Hauptkampfrichter aus England entschieden sich in diesem Jahr eindeutig für Judith Weck. Somit konnte die Sinner Sportlerin die für die WAKO Deutschland startete, gleich zweimal den Worldcup mit nach Hause nehmen. In der Kategorie Hardstyle Open Hands konnte sich Judith mit einem deutlichen Punkteabstand zur slowenischen Formenläuferin abgrenzen und holte Platz 1.

In der Kategorie Weapon grenzte sie sich genauso deutlich von ihren Konkurrentinnen ab. Platz 2 und 3 gingen nach Österreich. Die Stimmung in der Olympiahalle war sehr gut. Aus ganz Deutschland und vor allem aus Hessen unterstützten die Semikontaktsportler vom Kampfsportverein Fulda und Budo Tameshi aus Darmstadt Judith während ihres Formenlaufens mit viel Beifall. Auch das Softstyle Team aus Friedberg war überaus erfolgreich.

Bei Judith Weck und Petra Hermann-Weck war die Freude über den gelungenen Saisoneinstieg sehr groß. Jetzt gilt es sich auf die Hessenmeisterschaft in Melsungen vorzubereiten, die in drei Wochen stattfindet. Hier wird Sinn mit 5 Kämpfern und zwei Formenläufern an den Start gehen. Im Juni startet Judith dann wieder in Rimini/Italien um den „Best Fighter Cup“ zu gewinnen. Fotos unter www.hosinndo.de